

**BERICHT ÜBER DIE ÄNDERUNGEN ZUM HAUSHALTSVORANSCHLAG 2022-2024
DES EVTZ „EUROPAREGION TIROL-SÜDTIROL-TRENTINO“
- PRÄSIDENT MAURIZIO FUGATTI -**

Der Entwurf des Haushaltsvoranschlags 2022 und des mehrjährigen Haushaltsvoranschlags 2022-2024 des EVTZ "Euregio Tirol-Südtirol-Trentino" wurde vom Vorstand und der Versammlung des EVTZ am 14.10.2021 mit den jeweiligen Beschlüssen Nr. 24/2021 bzw. Nr. 12/2021 genehmigt.

Die Mittel des „Reservefonds für verschiedene Projektentwicklungen“, für das Jahr 2022 in Höhe von 408.966 Euro, sind für Aktivitäten vorgesehen, welche nach dem erfolgten Übergang der Präsidentschaft vom Land Tirol auf die Autonome Provinz Trient am 14.10.2021, vom Vorstand des EVTZ in das Arbeitsprogramm 2022 aufgenommen werden. Insofern werden diese für die Entwicklung der Projekte des Programms des Trentiner Vorsitzes 2022-2023 gebunden: "Die Jugend zwischen Übergang, Herausforderungen und Chancen" (200.000 Euro), "Förderung der musikalischen Grundausbildung" (55.000 Euro), "Eine Komposition für die Euregio" (15.000 Euro), "Festival der Kultur und Geschichte der Euregio" (12.000 Euro), "Digitaler Historischer Atlas" (40.000 Euro), "Forschungsprojekt zur Europäischen Integration und grenzüberschreitende Politiken der drei Länder" (15.000 Euro) sowie "Territoriale Entwicklung: Die Dimension der Frau" (71.000 Euro), mit einem Gesamtbetrag von 408.000 Euro.

Weitere Änderungen des Arbeitsprogramms 2022 erfolgen durch die Inanspruchnahme der im Budget zum 31.12.2020 unter den "Transitorischen Abgrenzungsposten" rückgestellten Mittel, die in den Vorjahren für Euregio-Projektaktivitäten vorgesehen waren und noch nicht gebunden wurden: "2022-D-021 Journalismusfest Innsbruck - Internationale Tage der Information" (15.000 €), "2019-D-020 (2022) Euregio-Radwegenetz" (Erhöhung um 20.000 Euro), "2022-D-017 Euregio-Lawinenreport" (Erhöhung um 20.000 Euro) sowie "2022-D-020 Euregio macht Schule" (Aufstockung um 15.000 Euro), mit einem Gesamtbetrag von 53.000 Euro.

All dies vorausgeschickt, wird der Entwurf des jährlichen Haushaltsvoranschlags 2022 unter Berücksichtigung der Grundsätze der Effizienz, der Wirtschaftlichkeit, der Transparenz und der Rechtmäßigkeit sowie der in der Übereinkunft und der Satzung festgelegten Leitlinien und Ziele der Körperschaft, abgeändert.

04.02.2022

Der Präsident des EVTZ „Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino“

Maurizio Fugatti

mit digitaler Unterschrift unterzeichnet